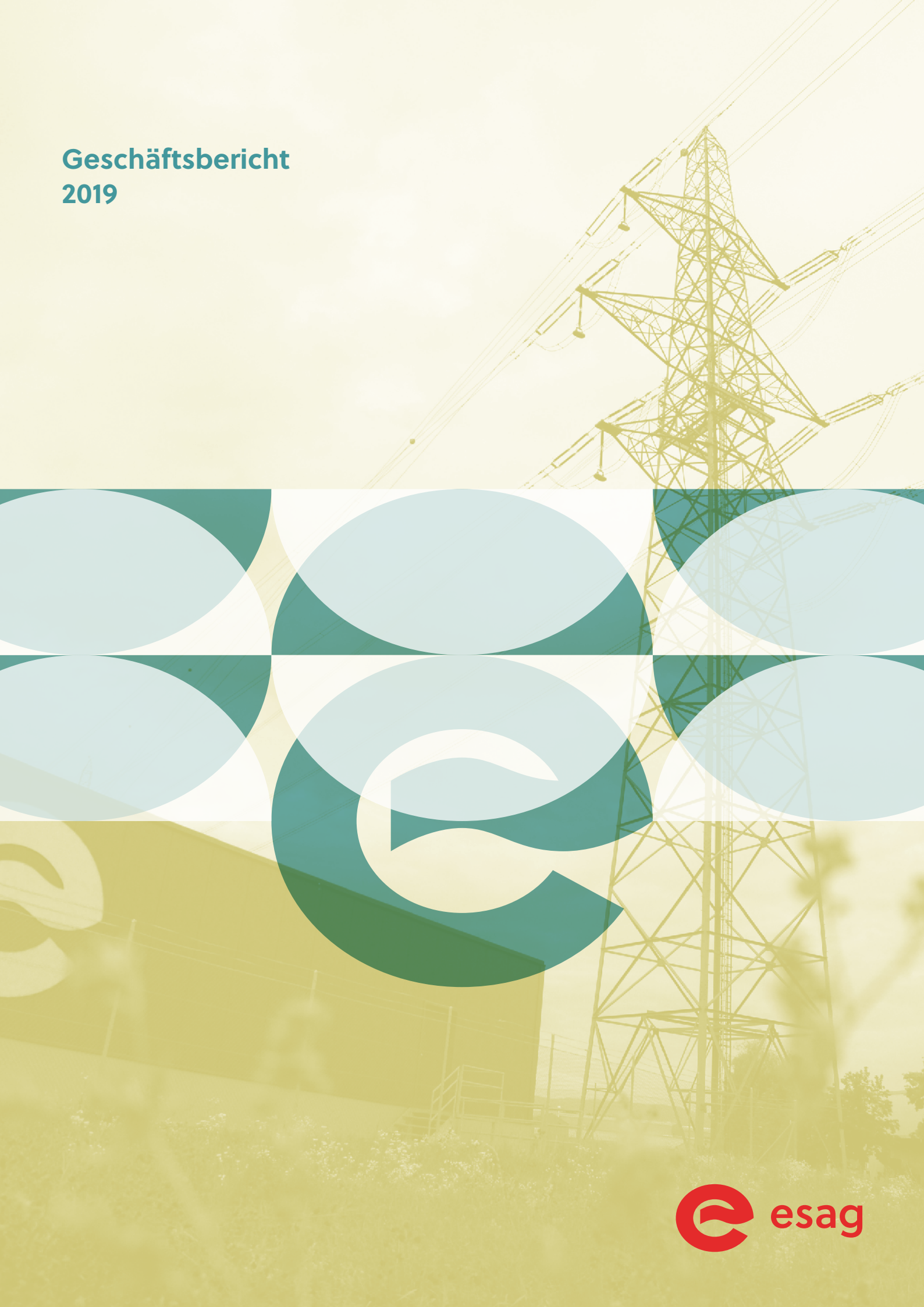
# Geschäftsbericht 2019



esag

## 2019 in sechs Zahlen

**5570**
Internetkunden

**1 398 259 m³**
Wasser an Kunden geliefert

**CHF 7 442 452**
Operativer Cashflow

**CHF 40 341 337**
Umsatz

**2 889 596 kWh**
Wärme an Kunden geliefert

**120 128 651 kWh**
Elektrizität an Netzkunden geliefert

## Gesellschaftsorgane

**Verwaltungsrat**

**Präsident**
Rolf Christen, Gemeinderat, Busswil

**Vizepräsident**
Martin Buchli, Rechtsanwalt, Lyss

**Mitglieder**
Maya Bühler Gäumann, Heilpädagogin, Lyss
Pierette Glutz, lic. rer. pol., Lyss
Christian Künzler, Ingenieur FH, Twann
Stefan Nobs, Zimmermann, Lyss
Markus Zogg, Ing. Agr. FH, Grossaffoltern

**Revisionsstelle**
Ernst & Young AG, Bern

**Geschäftsleitung**
Rudolf Eicher, CEO, Lyss
Renato Mantese, CMO, Täuffelen
Marcel Schumacher, CFO, Lyss
Christoph Zimmermann, CTO, Büren an der Aare

**Aktionäre**
Einwohnergemeinde Grossaffoltern
Einwohnergemeinde Lyss
Einwohnergemeinde Worben

## Inhalt


**4 Vorwort**
**6 Lageberich**t
**8 Mitarbeitende**
**10 Highlights**
**12 Geschäftsbereiche**
12 Elektrizität
14 Wasser
16 Telekommunikation
17 Wärme
**18 Finanzen**
18 Bilanz
19 Erfolgsrechnung
20 Geldflussrechnung
21 Anhang zur Jahresrechnung
23 Revisionsbericht



**Impressum**
Redaktion: Energie Seeland
Gestaltung: in flagranti design AG, Lyss
Bilder: Stefan Weber, Shutterstock, Marina Deluca, Hans Weibel AG Suberg, Simone Wälti, Roland Zosso, skultur, Energie Seeland AG
Druck: Hertig + Co. AG, Lyss

# Vorwort

**Die Kraft von hier**
Wir sind die lokale Kraft, welche unsere Kunden der ESAG sicher und zuverlässig über ihr Adernetz mit Strom, Wasser, Wärme und Telekommunikationsdiensten versorgt, jeden Tag!

**Verwaltungsrat**
Der Verwaltungsrat trat 2019 zu insgesamt sieben Sitzungen zusammen. Er hat in diesem Jahr wiederum Investitionen in der Höhe von 14,7 Mio. CHF genehmigt. Nebst den weiteren ordentlichen Traktanden setzte sich der VR intensiv mit den künftigen Herausforderungen in Bezug auf e-mobility, Energiespeicherung für Solarenergie und Lastmanagement auseinander.

Die ordentliche Generalversammlung fand am 26. Juni 2019 im «Bären» in Worben statt. Alle Anträge des Verwaltungsrates an die drei Aktionärsgemeinden Lyss, Grossaffoltern und Worben wurden einstimmig genehmigt.

«Mit dem Sponsoring von Chrigu Stucki hat ESAG einen Markenbotschafter, welcher unsere Werte kräftig unterstützt.»

**Nochmals: Die Kraft von hier**
Mit dem Sponsoring von Chrigu Stucki hat die ESAG einen Markenbotschafter, welcher unsere Werte kräftig unterstützt. Wir gratulieren ganz herzlich zum Schwingerkönig 2019!

**Ergebnisse**
Die Gesamtleistung der ESAG lag 2019 mit 40,3 Mio. CHF 0,8% unter der Gesamtleistung des Vorjahres. Der Unternehmenserfolg liegt mit 1,67 Mio. CHF trotz Sonderabschreibungen und Steuerrückstellungen auf dem Niveau von 2018.

**Herausforderungen**
Die enorme Bautätigkeit im Versorgungsgebiet, die sehr grossen Sanierungen in der Aarbergstrasse, im Westring und im Birkenweg in Lyss sowie viele kleine Sanierungen und Neuerschliessungen von Werkleitungen für Strom, Wasser, Wärme und Telekommunikation stellen riesige Herausforderungen für die ESAG und die Mitarbeitenden dar.

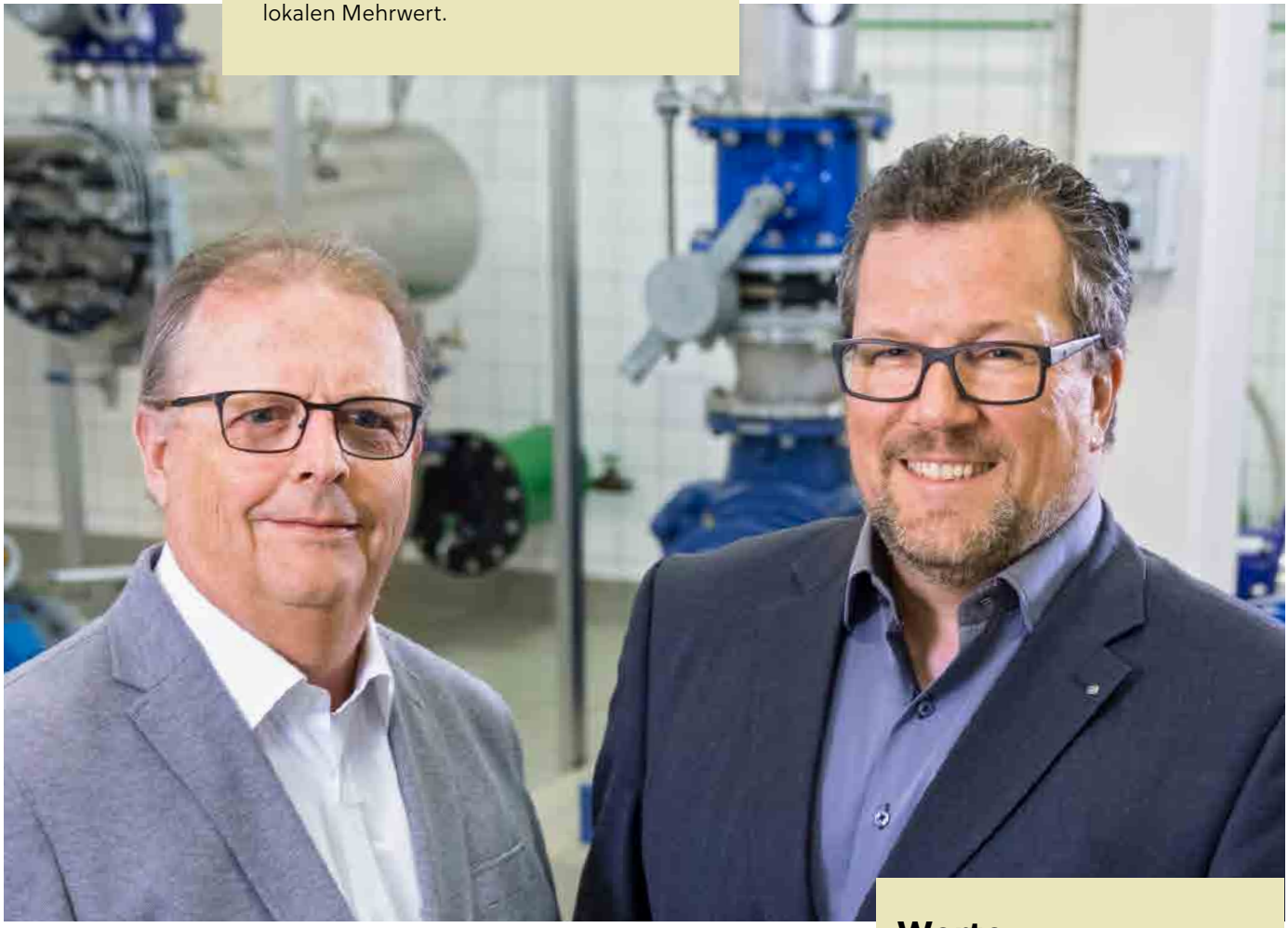
**Dank**
Ohne den grossen Einsatz aller Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates wäre die Weiterentwicklung der ESAG im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir allen unseren grossen Dank aussprechen. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden, Partnern und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rolf Christen
Präsident des Verwaltungsrates

Rudolf Eicher
CEO

## Mission

Die Mission beschreibt Zweck und Hauptaufgaben der ESAG.
– Die ESAG sorgt für die sichere Versorgung ihrer Kunden mit Elektrizität, Wärme, Wasser und Telekommunikation im Auftrag der beteiligten Seeländer Gemeinden.
– Die ESAG schafft nachhaltige Lösungen, die wirtschaftlich, sozial und ökologisch verträglich sind.
– Die ESAG stellt sich den Herausforderungen des Markts.
– Sofern wirtschaftlich, agiert und investiert die ESAG regional und schafft damit lokalen Mehrwert.



Rolf Christen und Rudolf Eicher im Pumpwerk Schachen in Lyss.

## Werte

Die ESAG lebt sechs Kernwerte nach innen und aussen:
– sicher
– kundenorientiert
– wirtschaftlich nachhaltig
– verlässlich
– engagiert
– fair

## Vision

Wir sind das Adernetz der Region. Unsere cleveren Lösungen decken vitale Bedürfnisse mit höchster Verlässlichkeit ab.

# Lage-bericht

Die ESAG hat mit 2019 ein weiteres anspruchsvolles Jahr hinter sich. Die sehr grosse Bautätigkeit im ganzen Versorgungsgebiet führte zu grossen Investitionen. Hinzu kamen weitere Investitionen für die finanzielle Beteiligung an der Wärme Lyss Nord AG und den Ausbau der Haushalte mit Glasfasern (Fibre to the Home). Der operative Cashflow stieg im Vergleich zum Vorjahr von 7,24 auf 7,44 Mio. CHF. Der Unternehmensgewinn ist mit 1,67 Mio. CHF ungefähr gleich hoch wie im Vorjahr.

**Durchführung einer Risikobeurteilung**
Die ESAG führt ein detailliertes und risikoadäquates IKS (internes Kontrollsystem) und ein Risikomanagement. Mit diesem Vorgehen werden die erkannten Risiken jeweils bewertet und entsprechende Massnahmen, Verantwortlichkeiten, Kontrollhäufigkeiten und Dokumentationen definiert. Das gesamte Risikomanagement wird periodisch von der Geschäftsleitung nachgeführt und mindestens einmal im Jahr durch den Verwaltungsrat geprüft und freigegeben.

## Bestellungs- und Auftragslage

### Strom – Teil Netz
Der Stromkonsum ist im Jahr 2019 stabil geblieben. Die ESAG geht davon aus, dass der Stromabsatz für die nächsten Jahre im bisherigen Bereich bleiben wird, mit leichtem Wachstumstrend aufgrund der Bautätigkeit und der Bevölkerungszunahme.

### Strom – Teil Energie
Die grösseren Kunden sind im liberalisierten Strommarkt sehr preissensitiv geworden, was in diesem Segment zu kleinen Margen führt. Wir sind sehr gut aufgestellt, gehen aber davon aus, dass der Absatz an Grosskunden leicht abnehmen wird.

### Wasser
Der Wasserkonsum ist seit Jahren äusserst konstant.

### Telekommunikation
Die Wachstumsrate ist im Bereich Internet mit 1% nicht mehr sehr hoch, dies ist vor allem auf eine Marktsättigung zurückzuführen. Wir stellen auch fest, dass Jüngere nur noch einen Mobileanschluss besorgen und ganz auf den Festnetztelefonanschluss verzichten. Die ESAG gewinnt mit ihren Mobileangeboten weiterhin neue Kunden.

### Wärme
Kleinere Erschliessungen konnten 2019 realisiert werden. Der Absatz von Wärme hat sich im Bereich von 2,9 GWh stabilisiert. Weiteres Potenzial für den Ausbau in angrenzende Quartiere wird laufend überprüft.

## Forschungs- und Entwicklungstätigkeit
Die ESAG führt keine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung aus.

## Aussergewöhnliche Ereignisse
Im Jahr 2019 wurde an drei aussergewöhnlichen Projekten gearbeitet:

### Wärme Lyss Nord AG
Mit Abwärme der GZM Extraktionswerk AG kann ein grosser Teil von Lyss mit Wärme versorgt werden. Die ESAG erarbeitete zusammen mit der GZM Extraktionswerk AG und der Seelandgas AG ein Ausführungsprojekt. Die erste Bauetappe im Bereich Industriering, Bielstrasse und Juraweg, Birkenweg und Westring ist abgeschlossen. Der Ausbau in der Hauptstrasse und im Stegmattweg wird im Frühjahr 2020 gestartet. Seit dem Herbst 2019 werden über 20 Kunden mit Wärme beliefert. Zudem wird das ESAG-eigene Netz nun auch mit Wärme von WLN versorgt. Dadurch konnte die eigene mit Gas betriebene Heizungsanlage ausgeschaltet werden.

### FTTH
Die ESAG hat sich im Dezember 2013 entschlossen, ein Glasfasernetz (FTTH, Fibre to the Home) zu bauen und ihre Kunden mit der modernsten Technologie zu erschliessen. Wir stecken hier in der Realisierungsphase. Rund 61% aller Kunden surfen bereits über Glasfaser.

### Überbauung Bellissa
Im ehemaligen Kambly-Areal entstehen rund 180 Wohneinheiten, welche die ESAG mit ihren Diensten neu erschliesst. Eine eigne Trafostation steht bereits auf dem Areal.

## Zukunftsaussichten
Die grosse Bautätigkeit wird 2020 und 2021 weitergehen. Die Überbauungen Wannersmatt und Bellissa werden weitere Erschliessungen auslösen. Die Sanierung der Hauptstrasse in Lyss wird im April 2020 gestartet. Grosse Investitionen werden auch weiterhin für den Ausbau der Haushalte mit Glasfaser (FTTH) anfallen.

# Neu aufgestellt in die Zukunft

**Die ESAG wird neu strukturiert und damit organisatorisch für die Zukunft neu ausgerichtet. Die Anzahl beschäftigter Personen bleibt gleich, bei den Lernenden gibt es Zuwachs.**

**Neue Organisationsstruktur**
Die ESAG überprüfte 2019 ihre Organisationsstruktur und stellte sich für die Zukunft neu auf. Die Organisationsstruktur wurde grundsätzlich vereinfacht. Damit einhergehend wurde die Geschäftsleitung neu auf vier anstatt wie bisher auf fünf Personen verteilt.

**Geschäftsleitung**
Ruedi Eicher

**Sicherheitsbeauftragter**
Jürg Marti

**Q-System & Prozesse**
Ruedi Eicher

| Finanzen & Dienste<br>Marcel Schumacher | Netze & Anlagen<br>Christoph Zimmermann | Marketing & Vertrieb<br>Renato Mantese |
|---|---|---|
| **Logistik & Hausdienst**<br>Urs Schori | **Netzanschluss**<br>Jürg Marti | **Betrieb Telekom**<br>Andreas Gfeller |
| **Informatik**<br>Fernando Magalhaes | **Asset & Projekte**<br>Felix Häberli | **Energiegeschäft & Grosskunden**<br>Jürg Rihs |
| **Finanzen & Personal**<br>Marcel Schumacher | **Wasser & Wärme**<br>Daniel Colmano | **Marketing & Kommunikation**<br>Felix Wiesendanger |
| **Verrechnung**<br>Franziska Stang | **Strom & Telekom**<br>Gerhard Nowotny | **Verkauf & Kundenbetreuung**<br>Ria Lungershausen |

# Mitarbeitende

**Personalbestand**
Per 31. Dezember 2019 beschäftigt die ESAG 67 Personen und damit gleich viele wie im Vorjahr.

**Jubilaren**

**10 Jahre** René Rüedi, Mitarbeiter Bau & Betrieb Glasfaser

**15 Jahre** Sonja Berchten, Mitarbeiterin Finanzen & Dienste
Karin Wasem, Mitarbeiterin Verrechnung

**30 Jahre** Michael Mäder, Mitarbeiter Betreuung Quickline Produkte

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat danken allen Jubilaren und Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz.

4

Lernende absolvieren bei der ESAG eine Ausbildung.

**Lernende**
Per 31. Dezember 2019 befinden sich bei der ESAG vier Lernende in der Ausbildung. Vorjahr: drei Lernende. Als lokal verankertes KMU bietet die ESAG jungen motivierten Menschen aus der Region eine fundierte Ausbildung für den Start in ihr Berufsleben.

**3. Lehrjahr**
Serena Romano, Kauffrau EFZ

**2. Lehrjahr**
Diego Masci, Kaufmann EFZ
Fabian Frey, Netzelektriker EFZ

**1. Lehrjahr**
Manuel Baumann, Geomatiker EFZ

63,93

Vollzeitstellen werden durch

67

Mitarbeitende besetzt.

**Eintritte**

**1. Februar**
Chayanan Suwannawong, Betriebsmonteur EW/öB

**1. Juli**
Pia Stoll, Mitarbeiterin Verrechnung

**1. August**
Jürg Rihs, Fachverantwortlicher Energiegeschäft & Grosskunden
Manuel Baumann, Lernender Geomatiker EFZ

**Austritte**

**31. Januar**
Albert Baumgartner, Leiter Bau & Betrieb
Roman Kessi, Betriebsmonteur Wasser

**31. März**
Ralf Beutler, Leiter Telekommunikation & IT

**31. August**
Iris Zurbuchen, Mitarbeiterin Verrechnung

**31. Dezember**
Otto Leiser, technischer Mitarbeiter

# Die

**Die ESAG positioniert sich als lokal verankertes KMU und arbeitet stetig daran, ihr Angebot zu verbessern. Zentrale Massnahmen sind dabei der direkte Austausch mit den Kunden, ein gezieltes regionales Engagement sowie ein einheitliches, modernes Erscheinungsbild. Hier einige Highlights der Massnahmen im Jahr 2019.**

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI

**Christian Stucki wird Markenbotschafter der ESAG**
Die ESAG schliesst Anfang Jahr mit dem bekannten Lysser Schwinger Christian Stucki einen Sponsoringvertrag ab. Christian Stucki vertritt damit die ESAG ab sofort als Markenbotschafter. Gleichzeitig nimmt auch die Quickline AG aus Nidau den Schwinger unter Vertrag.

**Gratis-Kinderkonzert mit Roland Zoss und Jimmy-Flitz-Band**

**Hauptsponsor des Seeländischen Schwingfests Lyss**

**Messestand an der 20. Lysspo**

**Einführung des neuen Corporate Design**
Der Strommarkt ist durch die bevorstehende Liberalisierung im Wandel und der Telekommunikationsmarkt ist hart umkämpft. Damit die ESAG ihren Platz in der Zukunft wahren kann, wird das Erscheinungsbild (Corporate Design, CD) der ESAG aufgefrischt. Erstmals kommt das neue CD an der Lysspo zum Einsatz.

# Kraft von hier.

JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

**Neues Kundenmagazin e-voilà wird lanciert**
Das Kundenmagazin der ESAG erscheint ab Juli 2019 in einer neuen Aufmachung und mit einem neuen Namen. «e-voilà» steht dabei für die Selbstverständlichkeit, mit der die Kunden die Dienstleistungen der ESAG im Alltag nutzen können, und für die Selbstverständlichkeit, mit der die ESAG ihre Dienstleistungen liefert.

**Durchführung einer breiten Kundenbefragung**

**Malwettbewerb und Energiespartipps zum energyday 2019**

**Präsentation als Lehrbetrieb am Anlass Wirtschaft Backstage**

**Finanzielle Unterstützung des neuen Wasserspielplatzes in Lyss**

**Hauptsponsoring des Open-Air-Kinos cine happening lyss**

**Beteiligung am Projekt ReLYef am Lyssbach**
Seit 1997 sind am Lyssbach durch Tourismus Lyss verschiedene Reliefs – eine ReLYef-Galerie – entstanden. Die ESAG beteiligt sich 2019 am Projekt, wodurch in der Nähe der Gemeindebibliothek ein ReLYef mit dem Namen «Wasserrad» entsteht. Kreativer Schöpfer ist Tom Dürst der Steinbildhauer-Gruppe Skultur.

**Aktion Duschsparbrausen**
Bei dieser Aktion erhalten die Kunden eine Duschsparbrause zum Preis von 10 statt 37 CHF. Das Bundesamt für Umwelt unterstützt die Aktion mittels $CO_2$-Fördergeldern. Einen Teil des Rabattes bei Haushalten ohne fossile Warmwasseraufbereitung finanzieren jedoch die ESAG und die Energiestadt Lyss.

# Bellissa-Überbauung erschlossen

Die neuen Werkleitungen werden unter dem Lyssbach hindurchgeschoben.

**Für die Überbauung Bellissa auf dem ehemaligen Kambly-Areal errichtet die ESAG eine neue Trafostation. Die Sanierung der bestehenden Werkleitungen erfordert eine Bachquerung, wobei die neuen Rohre für Strom, Wasser und Fernwärme mittels hydraulischen Pressvortriebs quer unter dem Lyssbach hindurchgeschoben werden.**

Das sogenannte Kambly-Areal in Lyss ist geschichtsträchtig. Wo 1894 die Biskuitfabrik Arni ihre Produktion aufnahm, entsteht heute eine Überbauung des Investors Gerhard Saner mit rund 180 Wohneinheiten in 11 Gebäuden. 1999 hat die Kambly SA das Fabrikgelände von Arni übernommen – daher die umgangssprachliche Bezeichnung «Kambly-Areal». Kambly hat die Produktion von Biskuits und Gebäck 2013 eingestellt.

**Neue Trafostation für neue Ansprüche**
Die auf dem Gelände befindliche Trafostation aus dem Jahre 1963 versorgte seinerzeit die Fabrik, umliegende Gebäude und die Schule Stegmatt mit Elektrizität. Aufgrund der veränderten Bedürfnisse musste die bestehende Trafostation aber 2019 zurückgebaut und innerhalb des Geländes an einem anderen Standort neu errichtet werden. Der Rückbau der alten Station wird im Frühjahr 2019 mit dem Abbruch der Fabrikgebäude abgeschlossen. Die bestehenden Werkleitungen werden dabei aus dem Gelände in den Westring verlegt.

Nun kann mit dem Bau der neuen Trafostation gestartet werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Projektbeteiligten ist vorgängig vereinbart worden, die neue Trafostation in die Abfallsammelstelle der künftigen Überbauung zu integrieren. Die neue Station fügt sich damit nahtlos in die neue Überbauung ein.

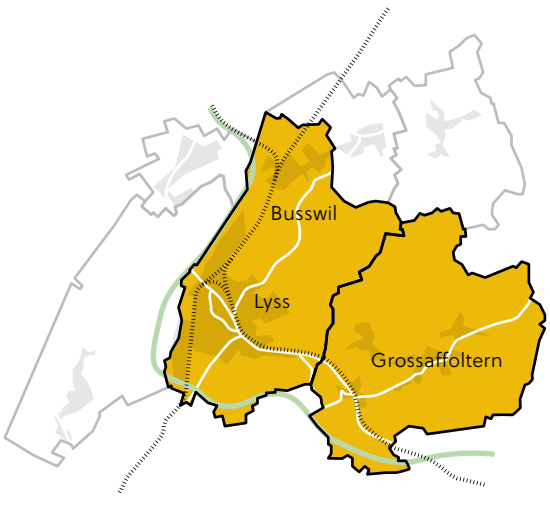
**Bach für neue Werkleitungen unterquert**
Damit die neue Trafostation voll ins Versorgungsnetz der ESAG eingebunden werden kann, müssen die Werkleitungen bis zum Anschluss der Überbauung Stigli/Spinsmatt komplett saniert und für die neuen Bedürfnisse erweitert werden. Eine besondere Herausforderung in diesem Projekt stellt die Unterquerung des Lyssbachs dar. Diese wird in einem grabenlosen Verfahren mittels hydraulischen Pressvortriebs realisiert.

Die Start- und Zielgruben der neuen Anlage werden ca. 1,5 m unter dem Grundwasserspiegel installiert. Die Gruben werden dabei mittels Spundwänden gesichert. Damit der Pressvortrieb beim Durchbohren der Spundwand keinen Wassereinbruch verursacht, wird eine spezielle Vorwandung mit einem wasserdichten Lehm erstellt.

Für die Installation der Werkleitungen werden zwei Stahlhüllrohre mit je einem Durchmesser von rund 75 cm durch das Erdreich gepresst. Ein Rohr dient dabei für die Wasser- und Stromleitungen, ein weiteres Rohr für die Fernwärme.

Neue Trafostation im Kambly-Areal.

**Anlage ist in Betrieb**
Im Herbst 2019 können die Mittelspannungskabel ab den Trafostationen Bielstrasse und Werkstrasse installiert werden. Unmittelbar nach dieser Installation wird die neue Trafostation mit dem Namen TS Büne in das Mittelspannungsnetz integriert. Die Anlage wird damit nach Abschluss der Arbeiten im November 2019 in Betrieb genommen.




Eigenes Versorgungsgebiet

# Qualität des Wassers muss stimmen

**Das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil wird verboten, wodurch zusätzliche Massnahmen zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität nötig werden. Ein weiteres grosses Thema dieses Jahr ist die neue generelle Wasserversorgungsplanung (GWP), welche einige Massnahmen mit sich bringt.**

Wasserreservoir Schulwald in Lyss.

## Chlorothalonil verliert Zulassung

Das Fungizid Chlorothalonil wird in der Landwirtschaft seit den 1970er-Jahren gegen den Pilzbefall, z. B. bei Gemüse und Getreide, eingesetzt. Die Abbauprodukte von Chlorothalonil, sogenannte Metaboliten, können dabei ins Grundwasser und somit ins Trinkwasser gelangen.

Anfang August 2019 stuft das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) neun Metaboliten von Chlorothalonil als relevant ein. Das heisst, dass davon eine mögliche Gesundheitsgefährdung ausgehen kann. Der Trinkwasser-Grenzwert für relevante Metaboliten wird vom BLV auf 0,1 µg/l festgesetzt, gültig ab 1. Januar 2020. Die ESAG intensiviert umgehend ihre Messungen. In den meisten Fällen wird der Grenzwert nicht überschritten.

Mit der Mitteilung vom 12. Dezember verbietet das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) per 1. Januar 2020 den Einsatz von Chlorothalonil. Somit werden auch die restlichen Metaboliten von Chlorothalonil als relevant erklärt. Beim Metaboliten R471811 liegt die Konzentration im Wasser der ESAG Mitte Dezember bei 0,2–0,8 µg/l. In der Folge werden mit den Partnern und den Nachbarversorgern sofort Gegenmassnahmen in die Wege geleitet und der Belastungswert auf einen Bereich von 0,2–0,3 µg/l gesenkt.

Das Trinkwasser, in welchem die Abbauprodukte von Chlorothalonil nachgewiesen worden sind, kann weiterhin zu sich genommen werden. Die Ansprüche an das Schweizer Trinkwasser sind sehr hoch.

Die ESAG informiert die Bevölkerung zu jedem Zeitpunkt schnell und transparent via Website und Medien.

Eigenes Versorgungsgebiet  Wasserabgabe Fremdversorgung

## GWP zur Prüfung eingereicht

Dank einer modernen Wasserversorgung erhält die Bevölkerung jederzeit genügend einwandfreies Trink-, Brauch- und Löschwasser zu einem möglichst günstigen Preis. So will es das Wasserversorgungsgesetz und es verlangt deshalb von den Wasserversorgern eine generelle Wasserversorgungsplanung (GWP). 2019 setzt sich die ESAG intensiv mit der Erstellung der GWP auseinander. Für die Ausarbeitung ist das Ingenieurbüro Ryser in Bern beauftragt worden. Die ausgearbeitete GWP wird dem Amt für Wasser und Abfall (AWA) Mitte Dezember zur Beurteilung zugestellt.

Die wichtigsten darin enthaltenen Massnahmen:
- Volumen Reservoir Dreihubel um mindestens 500 m³ vergrössern
- Quellenleitung Niggidei–Kaltberg (Jahrgang 1923) ersetzen
- weiteren Bezugsort erschliessen
- Verbindung zu EWA Aarberg herstellen
- Versorgung der Industrie mit Kühlwasser prüfen

## Verbindung zu Aarberg

Eine der geplanten Massnahmen der GWP ist die Verbindung der Wasserversorgung zu unserem Nachbarn, der EWA Energie Wasser Aarberg AG. Dieser Zusammengang kann massgeblich zur besseren Versorgungssicherheit in der Region beitragen. 2019 wird das Ingenieurbüro Ryser für die Projektierung dieser wichtigen Massnahme beauftragt. Die Realisierung soll Ende 2020 / Anfang 2021 erfolgen.

## Lorno läuft in Busswil

Das neue Leck-Ortungssystem Lorno wird Ende 2019 in Busswil in Betrieb genommen. Damit ist die erste Etappe des Projektes abgeschlossen. Der weitere Ausbau in Lyss erfolgt ab 2020 in drei bis vier weiteren Etappen.

**Weitere Bewegungen im Netz**
- Sanierungen Birkenweg/Westring inkl. Lyssbachunterquerung, Rebenweg, Aarbergstrasse
- Projektabschluss Riedliweg/Meisenweg
- Projektplanungen Hauptstrasse Lyss, Stegmatt/Schönau, Jolimontweg Reservoirleitung, Leitung Hardern/Busswil quer durch den Wald, Fabrikstrasse Gyehüsliweg

Telekommunikation

# Glasfasernetz und Kundenstamm wächst

**Der Bau des von der ESAG selbst finanzierten Glasfasernetzes nimmt weiter Form an. Grossaffoltern ist beinahe vollständig erschlossen, in Busswil haben die Arbeiten begonnen. Bei den Kunden verzeichnet die ESAG trotz gesättigtem Markt ein leichtes Wachstum.**

**FTTH-Netzbau in Grossaffoltern weit fortgeschritten**
In Grossaffoltern wurden 2019 bis auf das Gebiet Wengistrasse/Bierhübeli alle Gebäude mit Glasfaser erschlossen. Mit der Erschliessung wurde gleichzeitig das Koaxialkabelnetz zurückgebaut. Ende 2019 waren so rund 85% der Gebäude nur noch mit Glasfaser erschlossen. Sobald die Arbeiten in Grossaffoltern abgeschlossen sind, wird das Koaxialkabelnetz gänzlich abgestellt. Ein Meilenstein im FTTH-Netzbauprojekt der ESAG.

**In Busswil gestartet**
Nach erfolgter Strassensanierung in Busswil startete der FTTH-Netzausbau 2019 mit Verzögerung. Der FTTH-Knotenpunkt (Point of Presence, POP) der ESAG beim Restaurant Rössli wurde gebaut. Der FTTH-Netzausbau in Busswil schreitet seit Sommer 2019 zügig voran.

**Neue Quickline Produkte**
Eine der Gegenmassnahmen zu den stagnierenden Absatzzahlen ist die Lancierung der neuen Quickline Produkte. Das Preis-Leistungs-Verhältnis wird dabei dem Markt angepasst, wodurch sich die Konkurrenzfähigkeit deutlich erhöht. Der Telekom-Grundanschluss ist neu im Produkt enthalten.

QUICKLINE

**Telekom-Markt gesättigt**
Der Telekommunikationsmarkt ist in der Sättigungsphase angekommen, sodass die Absatzzahlen im ersten Halbjahr 2019 quasi stagnieren. Ende Jahr konnte die ESAG bei den Internetkunden trotzdem ein Wachstum von 1,09% verzeichnen.

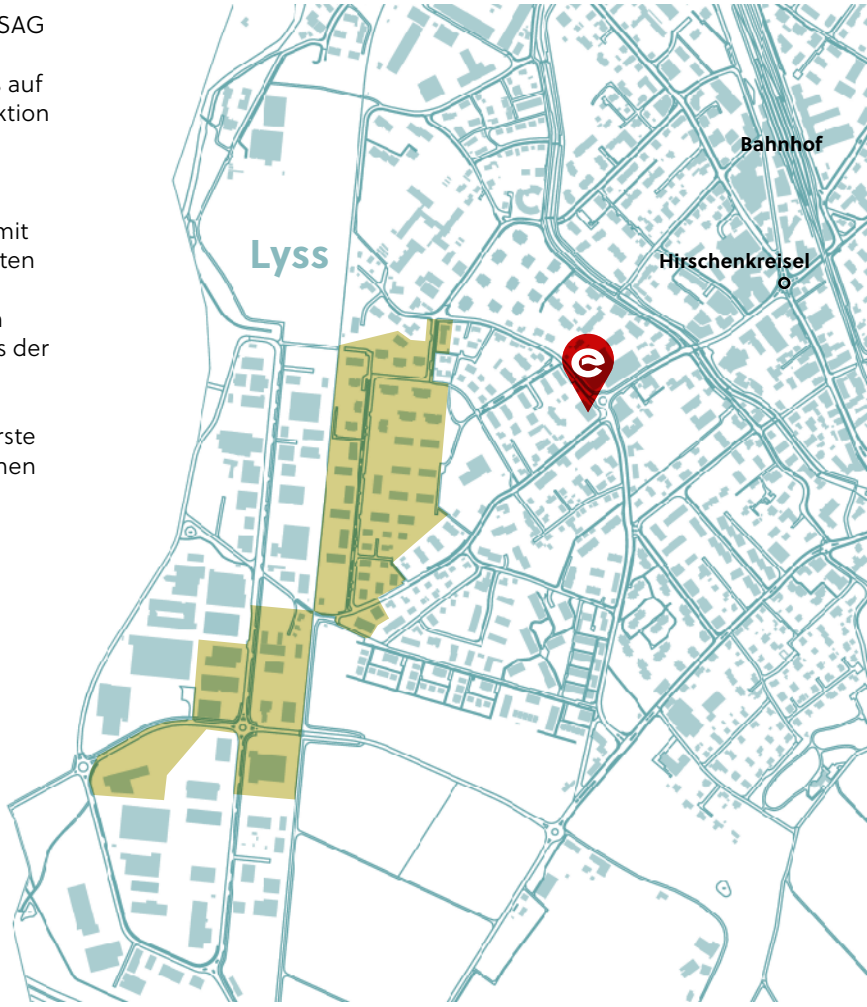
# Fortschritt im Wärmenetz

**Der Anteil erneuerbarer Energien im Wärmenetz der ESAG steigt um rund 50 Prozentpunkte. Dies aufgrund der Kopplung mit dem Netz der Wärme Lyss Nord (WLN). Zudem verbessern sich der Service für die Kunden und die Übersicht für die ESAG.**

Ab Herbst 2019 wird die Wärme für das Wärmenetz der ESAG aus dem Wärmenetz der WLN bezogen. Damit steigt der Anteil erneuerbarer Energien im Netz der ESAG von 20% auf ca. 70%. Für die ESAG ist das ein grosser Schritt zur Reduktion von Treibhausgasen.

Mit der Kopplung der beiden Netze werden alle Wärmebezüger der ESAG an das Leitsystem angeschlossen. Damit kann die ESAG ihren Kunden neu noch mehr Service bieten und hat jederzeit den Überblick über die Verteilung der Lasten im Netz. Die Lastgänge bei den Kunden sind nun einfach einsehbar und die Zählerablesungen erfolgen aus der Ferne im Firmensitz der ESAG.

Die WLN schliesst mit dem Wärmebezug der ESAG die erste offizielle Etappe ihres Netzbaus ab und erreicht damit einen Meilenstein.




Unser Wärmenetz

**Weitere Bewegungen im Netz**
- Im Stigli wird der zweitletzte Neubau mit einer Netzzuleitung erschlossen.
- In der Energiezentrale Stigli beginnt der Umbau von Gas auf Fernwärme.

# Finanzen

## Bilanz

Beträge in CHF

| Aktiven | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| **Umlaufvermögen** | **10 449 485** | **11 118 105** |
| Flüssige Mittel | 1 148 316 | 1 186 646 |
| Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | 14 280 | 13 740 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 8 174 481 | 8 819 109 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 52 040 | 69 574 |
| Vorräte | 537 466 | 600 000 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 522 902 | 429 036 |
| **Anlagevermögen** | **71 569 005** | **68 792 574** |
| Sachanlagen | 68 396 686 | 64 720 257 |
| Finanzanlagen | 1 573 318 | 2 473 316 |
| Beteiligungen | 1 599 001 | 1 599 001 |
| **Total Aktiven** | **82 018 490** | **79 910 679** |

| Passiven | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| **Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital** | **14 897 777** | **14 051 802** |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3 026 176 | 4 544 950 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 8 000 000 | 7 000 000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 818 240 | 735 808 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3 053 361 | 1 771 044 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | **10 432 000** | **10 451 000** |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 8 028 000 | 8 042 000 |
| Rückstellungen | 2 404 000 | 2 409 000 |
| **Eigenkapital** | **56 688 713** | **55 407 877** |
| Aktienkapital | 6 450 000 | 6 450 000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 10 000 000 | 10 000 000 |
| Freiwillige Gewinnreserve | 38 570 000 | 37 280 000 |
| Bilanzgewinn | 1 668 713 | 1 677 877 |
| **Total Passiven** | **82 018 490** | **79 910 679** |

# Erfolgsrechnung

Beträge in CHF

| | 2019 | 2018 |
|---|---|---|
| **Betrieblicher Gesamtertrag** | **40 341 337** | **40 685 392** |
| Handelsertrag Elektrizität | 20 621 206 | 20 639 189 |
| Handelsertrag Wasser | 2 428 123 | 2 404 963 |
| Handelsertrag Wärme | 450 530 | 428 002 |
| Handelsertrag Telekommunikation | 7 129 996 | 7 213 402 |
| Ertrag aus Arbeiten und Dienstleistungen | 8 549 278 | 8 658 168 |
| Übriger Ertrag | 1 162 204 | 1 341 668 |
| **Betrieblicher Aufwand** | **– 38 152 360** | **– 39 178 634** |
| Handelsaufwand | – 15 074 478 | – 16 206 078 |
| Material und Drittleistungen | – 7 966 251 | – 9 213 472 |
| Personalaufwand | – 7 523 625 | – 7 237 380 |
| Abschreibungen | – 5 119 329 | – 4 565 191 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | – 2 468 677 | – 1 956 513 |
| **Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern** | **2 188 977** | **1 506 758** |
| Finanzertrag | 202 616 | 350 787 |
| Finanzaufwand | – 102 007 | – 105 839 |
| Betrieblicher Nebenerfolg | – 146 575 | 38 461 |
| **Ordentlicher Unternehmensgewinn vor Steuern** | **2 143 011** | **1 790 167** |
| Ausserordentlicher Ertrag | 157 632 | 17 356 |
| Ausserordentlicher Aufwand | – 440 279 | – 1 061 |
| **Jahresgewinn vor Steuern** | **1 860 364** | **1 806 462** |
| Steuern | – 192 528 | – 129 582 |
| **Jahresgewinn** | **1 667 836** | **1 676 880** |

# Geldflussrechnung

Beträge in CHF

| Fonds flüssige Mittel | 2019 | 2018 |
|---|---|---|
| Jahresgewinn | 1 667 836 | 1 676 880 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | 5 119 329 | 4 565 191 |
| Gewinn aus Anlageabgängen | – 6 384 | 0 |
| Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | – 540 | – 2 150 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 644 628 | 1 207 131 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen | 17 534 | – 27 384 |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 62 534 | 0 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen | – 93 866 | – 144 649 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | – 1 328 368 | – 186 812 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 82 432 | – 242 715 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen | 1 282 317 | 404 399 |
| Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Veränderung Rückstellungen | – 5 000 | – 13 000 |
| **Geldfluss aus Geschäftstätigkeit** | **7 442 452** | **7 236 891** |
| | | |
| Investitionen Sachanlagen | – 7 911 973 | – 9 036 808 |
| Desinvestitionen Sachanlagen | 232 191 | 0 |
| Investitionen Finanzanlagen | – 400 000 | 0 |
| Desinvestitionen Finanzanlagen | 0 | 7 000 |
| Investitionen Beteiligungen | 0 | 0 |
| Desinvestitionen Beteiligung | 0 | 0 |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **– 8 079 782** | **– 9 029 808** |
| | | |
| Geldzuflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Forderungen | 0 | 0 |
| Geldabflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Forderungen | 0 | 0 |
| Geldzuflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | 1 000 000 | 2 000 000 |
| Geldabflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | – 14 000 | – 28 000 |
| Dividendenausschüttung | – 387 000 | – 387 000 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **599 000** | **1 585 000** |
| | | |
| Anfangsbestand flüssige Mittel per 1.1. | 1 186 646 | 1 394 563 |
| Endbestand flüssige Mittel per 31.12. | 1 148 316 | 1 186 646 |
| **Veränderung flüssige Mittel** | **– 38 330** | **– 207 917** |

# Anhang zur Jahresrechnung 2019

Beträge in CHF

| Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen | | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|---|---|---|
| **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | | | |
| Gegenüber Dritten | | 7 887 878 | 8 224 988 |
| Gegenüber Beteiligungen | | 49 338 | 129 849 |
| Gegenüber Aktionären | | 297 265 | 524 272 |
| Delkredere | | – 60 000 | – 60 000 |
| **Total** | | **8 174 481** | **8 819 109** |
| **Vorräte** | | | |
| Material-/Ersatzteillager | | 537 466 | 600 000 |
| **Total** | | **537 466** | **600 000** |
| **Sachanlagen** | | | |
| Unbebaute Grundstücke | | 550 430 | 550 430 |
| Grundstücke und Bauten | | 5 592 500 | 4 918 466 |
| Anlagen und Einrichtungen | | 61 820 535 | 58 645 539 |
| Anlagen im Bau | | 4 000 | 74 322 |
| Übrige Sachanlagen | | 429 221 | 531 500 |
| **Total** | | **68 396 686** | **64 720 257** |
| **Finanzanlagen** | Beteiligungsquote | | |
| Darlehen an Nahestehende | | 1 300 000 | 900 000 |
| Darlehen an Nahestehende mit Rangrücktritt | | 1 | 1 000 000 |
| Anteile Kasernenkorporation Lyss | 5,94% | 1 | 1 |
| Youtility AG, Bern | 7,50% | 1 | 300 000 |
| Quickline Holding AG, Nidau | 3,69% | 273 315 | 273 315 |
| **Total** | | **1 573 318** | **2 473 316** |
| **Beteiligungen** | Beteiligungsquote | | |
| Wasserverbund Seeland AG, Biel | 22,64% | 1 200 000 | 1 200 000 |
| Seelandgas AG, Lyss | 22,17% | 399 000 | 399 000 |
| Wärme Lyss Nord AG, Lyss | 33,33% | 1 | 1 |
| **Total** | | **1 599 001** | **1 599 001** |

Die Beteiligungsquote entspricht überall sowohl der kapital- als auch der stimmenmässigen Beteiligung im Geschäftsjahr 2018 und 2019.

| | | |
|---|---|---|
| **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | |
| Gegenüber Dritten | 1 844 679 | 2 449 596 |
| Gegenüber Beteiligungen | 160 333 | 173 280 |
| Gegenüber Aktionären | 1 021 164 | 1 922 074 |
| **Total** | **3 026 176** | **4 544 950** |
| **Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** | | |
| Gegenüber Dritten | 8 000 000 | 7 000 000 |
| **Total** | **8 000 000** | **7 000 000** |
| **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Gegenüber Dritten | 739 746 | 661 070 |
| Gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 78 493 | 74 738 |
| **Total** | **818 239** | **735 808** |

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach dem FIFO-Verfahren (first in – first out) ermittelt.

### Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen an Mitarbeitende. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich abgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze aus Lieferungen und Leistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst. Diese erfolgt, wenn die Leistungen erbracht sind, spätestens am Ende des Berichtsjahres.

### Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| **Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** | | |
| Gegenüber Dritten (fällig nach mehr als 5 Jahren) | 8 000 000 | 8 000 000 |
| Gegenüber Aktionären (fällig innerhalb von 1–5 Jahren) | 28 000 | 42 000 |
| **Total** | **8 028 000** | **8 042 000** |

| | | |
|---|---|---|
| **Rückstellungen** | | |
| Wasserversorgung | 930 000 | 930 000 |
| Kommunikationsanlagen | 380 000 | 380 000 |
| Energie Vertrieb | 690 000 | 690 000 |
| Kaltberg | 0 | 30 000 |
| Pensionskasse | 97 000 | 97 000 |
| Personalzusatzkosten | 307 000 | 282 000 |
| **Total** | **2 404 000** | **2 409 000** |

| | | |
|---|---|---|
| **Abschreibungen** | | |
| Unbebaute Grundstücke | 0 | 0 |
| Grundstücke und Bauten | 245 346 | 113 320 |
| Anlagen und Einrichtungen | 3 424 832 | 4 265 285 |
| Anlagen im Bau | 0 | 0 |
| Übrige Sachanlagen | 149 153 | 186 586 |
| **Total** | **3 819 331** | **4 565 191** |

| | | |
|---|---|---|
| **Wertberichtigungen** | | |
| Aktien Youtility AG, Bern | 299 999 | 0 |
| Darlehen mit Rangrücktritt Wärme Lyss Nord AG, Lyss | 999 999 | 0 |
| **Total** | **1 299 998** | **0** |

| | | |
|---|---|---|
| **Betrieblicher Nebenerfolg** | | |
| Vermietung Fläche Verwaltungs- und Betriebsgebäude | 39 705 | 39 241 |
| Aufwendungen Liegenschaften Kaltberg 442/443, Schüpfen | –186 280 | –780 |
| **Total** | **–146 575** | **38 461** |

| | | |
|---|---|---|
| **Ausserordentlicher Ertrag** | | |
| Landverkäufe | 18 600 | 0 |
| Rückerstattung zu viel bezahlter Urheberrechtsgebühren 2018 | 49 393 | 0 |
| Zu viel abgegrenzte Steuern 2018 | 58 957 | 0 |
| Versicherungsleistungen | 16 099 | 0 |
| Übrige ausserordentliche Erträge | 14 583 | 17 356 |
| **Total** | **157 632** | **17 356** |

| | | |
|---|---|---|
| **Ausserordentlicher Aufwand** | | |
| Bildung Rückstellung Nachbelastung Steuern Telekom-Netz 2014–2018 | 440 000 | 0 |
| Übrige ausserordentliche Aufwände | 279 | 1 061 |
| **Total** | **440 279** | **1 061** |

| **Weitere Angaben** | **31.12.2019** | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| **Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt** | **63,93** | **62,79** |

| **Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes** | **31.12.2019** | 31.12.2018 |
|---|---|---|
| Jahresgewinn | 1 667 836 | 1 676 880 |
| Vortrag vom Vorjahr | 877 | 997 |
| **Bilanzgewinn** | **1 668 713** | **1 677 877** |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserven | 0 | 0 |
| Dividende 6% | 387 000 | 387 000 |
| Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve | 1 281 000 | 1 290 000 |
| **Vortrag auf neue Rechnung** | **713** | **877** |

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche das Geschäftsjahr 2019 betreffen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung breitet sich jedoch das Coronavirus stark aus. Aus aktueller Sicht sind für das Geschäftsjahr 2020 keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten.

**Honorar für die Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle der Energie Seeland AG wird jährlich gewählt. Für das Geschäftsjahr 2019 war dies die Ernst & Young AG. Das Revisionshonorar beträgt 19 000 bis 21 000 CHF.

# Revisionsbericht

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

**Energie Seeland AG, Lyss**

Bern, 14. Mai 2020

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Energie Seeland AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 18 bis 22), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates**
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Simon Tschachtli
Master of Science in Business Administration

**Die Kraft von hier.**

ENERGIE SEELAND AG
BEUNDENGASSE 1, 3250 LYSS
T 032 387 02 22
ESAG@ESAG-LYSS.CH, ESAG-LYSS.CH

esag